

Kornwestheimer südwest markt STADTANZEIGER

JUWELIER SANDKÜHLER
GOLDANKAUF
GOLDSCHMIEDE

Kirchstr. 6 · 71634 Ludwigsburg · 07141 / 649 91 44 · juwelier-lb.de

MC Rümpeli
ENTRÜMPELUNGEN & HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Entwürpungen & Haushaltsauflösungen Jetzt unverbindlich anrufen!

✓ Kostenlose Besichtigung
✓ Festpreis-Garantie
✓ Kurzfristige Termine möglich

0711 56615732
Tel. 01590 6059534
Bahnhofstraße 5,
70806 Kornwestheim

Schlafexperten
rund ums Bett!

40 Jahre
Guter Schlaf

Gailing
IHR BETTENHAUS.

Bettenhaus Gailing – seit 1984
Pleidelheimer Straße 11-13
74321 Bietigheim-Bissingen
www.betten-gailing.de

22./23. Mai 2026 · Freitag und Samstag · Nr. 21/50. Jahrgang

Gesamtauflage 14.345

„Stadt-Land-Fluss“ für die Region neu interpretiert

Bis zum 27. September ist die neue Ausstellung im Kleihues-Bau zu sehen.

Von Kornwestheim hinaus nach ganz Deutschland – die neue Ausstellung „Stadt-Land-Sehnsucht“ im Kleihues-Bau setzt bei ihrer Konzeption und den erwarteten Besuchern auf die ganze Region.

■ KORNWESTHEIM
„Beim Ausstellungstitel Stadt-Land-Sehnsucht haben wir uns tatsächlich am Namen des Spiels orientiert“, sagt Museumsleiterin Saskia Dams beim ersten Rundgang schmunzelnd. Im hinteren Teil der Ausstellung im Kleihues-Bau in Kornwestheim kann man das beliebte Spiel „Stadt-Land-Fluss“, auf Holzbänken an einem großen Tisch wie auf einem Wanderparkplatz sitzend, auch spielen. Blickt man von dort aus auf eine Wand, kann man sich beinahe fühlen wie am Ufer

des Bodensees. Auf einem großflächigen Bild glänzt hinter einem fast realistisch dimensionierten Segelboot verheißungsvoll das „Schwäbische Meer“ in tiefem Blau unter einem strahlend blauen Himmel. „Der Bodensee ist seit Generationen in unserem kollektiven Gedächtnis verankert, genauso wie der Schwarzwald“, so die Museumsleiterin. Der Ausstellungsraum sei nach dem Prinzip „Von Kornwestheim hinaus ins Land“ konzipiert, verrät Saskia Dams. Wenn man den Raum im oberen Stock des Museums betritt, fällt der Blick gleich auf eine große Holzkonstruktion, die an das Fachwerkgerippe eines alten Bauernhauses erinnert. „Ich sehe hier Motive aus Kornwestheim“, freut sich denn auch der Erste Bürgermeister Daniel Güthler als Vertreter der Stadt.



Hoffen auf viele Besucher: (von links) Volontärin Sümeyye Tarhan, Saskia Dams, Leiterin der Städtischen Museen Kornwestheim, und Eva Henrike Leube, Projektmitarbeiterin Kulturgeschichtliche Sammlung. Foto: Andreas Essig

Das Gestaltungselement dient einerseits als eine Art Raumteiler, andererseits als Hinweis aufs heimische Kornwestheim als Bauern-

dorf und als Stellfläche für verschiedene Gegenstände, die vom Selbstbewusstsein der Gemeinde zeugen. Wie von Fremdenverkehrsorten

mit bekannten Sehenswürdigkeiten hatte man hier Kornwestheim-Souvenirs wie eine Vase mit Rathaus-Motiv fertigen lassen. Für die originelle Gestaltungsidee konnte Saskia Dams auf ihr Netzwerk vertrauen, dank dem sie mit der Stuttgarter Bühnenbildnerin Jessica Marquardt bekannt wurde und mit ihr schon öfter bei der Ausstellungsgestaltung zusammengearbeitet hat. Besagtem Netzwerk verdankt Saskia Dams auch das künstlerisch spektakulärste Exponat. „Dieses Bild von Oskar Schlemmer wurde noch nie öffentlich gezeigt“, berichtet sie und zeigt auf ein kleines unauffälliges Ölgemälde in düster anmutenden Farbtönen, betitelt „Hinterhofszene mit Wäscheaufhängender“. Es ist ein unsigniertes Frühwerk des berühmten Malers, des-

sen Provenienz jedoch von Experten bestätigt wurde. Den Leihgeber, der anonym bleiben möchte, hatte Dams ursprünglich in einem anderen Kontext kennengelernt. Die Tristesse des Schlemmer-Bildes steht in starkem Gegensatz zu den meisten anderen Bildern der Ausstellung, bei denen es weniger um realistische Landschaftsdarstellung als um Gegenden geht, in denen man gerne sein möchte oder an die man sich gern zurück-erinnert. So eine Sehnsuchtslandschaft ist der Schwarzwald, dessen Traditionen nach dem Zweiten Weltkrieg sogar politischen Zwecken dienten. „Beim Zusammenschluss zwischen Württemberg und Baden hat man auf badischer Seite beschlossen, den Bollenhut der Schwarzwälder Tracht als Symbol für Baden zu verwenden“, be-

richtet Dams in ihrer Erklärung, „Lieblingsecke“ der Ausstellung. Eigentlich sei der Bollenhut nur Teil der Tracht des weltabgeschiedenen Gutachtals gewesen. Inzwischen gilt er weltweit als Symbol für den Schwarzwald schlechthin. Besonders stolz ist Saskia Dams darauf, dass viele der Exponate aus Kornwestheimer Museumsbeständen kommen: „Die Ausstellung führt alles zusammen, was Museen in Kornwestheim haben“. Aber getreu dem Motto „Von Kornwestheim hinaus ins Land“ konnte sie auch Leihgeber aus Orten wie Karlsruhe, Schwäbisch Gmünd oder Tübingen gewinnen. Für die jetzt gestartete Ausstellung hat Saskia Dams eine lange Laufzeit geplant: bis 27. September 2027. Eine Verlängerung wird es nicht geben. Sabine Baumert

Impressum

Kornwestheimer STADTANZEIGER

Kostenloses, wöchentlich (donnerstags) erscheinendes Anzeigenblatt für Kornwestheim.

Verlag: Stuttgarter Nachrichten Verlagsgesellschaft mbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Geschäftsführer: Lars Barnstorf, Herbert Dachs, Oliver Nothelfer

Verantwortlich für die Redaktion:
Reinmund Abel
Südwest Media Network GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711 7205-0

Verantwortlich für Anzeigen und Beilagen:
Lars Barnstorf, Oliver Nothelfer
Südwest Media Network GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711 7205-0

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 5 vom 1.1.2026.

Anzeigenschluss: 2 Tage vor Erscheinen (donnerstags, bei Feiertagen mittwochs), 12 Uhr. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Der Nachdruck von Anzeigen ist nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

Druck: Ungeheuer + Ulmer KG GmbH & Co.
Körnerstraße 14-18, 71634 Ludwigsburg
Wir verwenden für die Herstellung Recyclingpapier.

In Anzeigenkooperation mit

Kornwestheim
& Kreis Ludwigsburg
DER SÜDWEST-MARKT
KORNWESTHEIMER ZEITUNG STUTTGARTER ZEITUNG

Abnehmen

Was viele nicht wissen – und was den Unterschied macht

Kalorien reduzieren, Sport treiben, durchhalten – und trotzdem kein dauerhafter Erfolg. Wer das kennt, sollte wissen: Es liegt oft nicht am fehlenden Willen. Tatsächlich kann erschwertes Abnehmen medizinische Gründe haben. Bei Adipositas – einer chronischen Krankheit, von der rund jeder fünfte Erwachsene in Deutschland betroffen ist – regulieren gestörte Stoffwechselprozesse Hunger und Sättigung unabhängig vom Verhalten. Das ist keine Schwäche. Das ist Biologie.

Menschen mit Adipositas verdienen deshalb eine respektvolle Behandlung – von ihrem Umfeld und von sich selbst. Und sie verdienen wirksame Unterstützung. Denn Adipositas ist behandelbar. Neben Ernährungsumstellung und mehr Bewegung kann auch eine

medikamentöse Therapieoption infrage kommen.

Der erste Schritt ist oft der schwerste, aber entscheidend für die Gesundheit: ein offenes Gespräch mit einer Ärztin oder einem Arzt – vor Ort in der Praxis oder online per Telemedizin.



Finde hier eine
Ärztin oder einen
Arzt und lass Dich
beraten



Briefmarken sammeln für Bethel

Arbeit für behinderte Menschen · www.briefmarken-fuer-bethel.de

ANZEIGE

Haushaltsauflösungen Hunsicker

Entrümpelungen • Entsorgungen
Ankauf von Nachlässen und Antiquitäten
☎ 0711 6071832 oder 0176 80771094
www.hunsicker.eu

STELLEN- ANGEBOTE

Lust auf Kochen?!

Die Weinstube Zaß in Stuttgart-Bad Cannstatt sucht ab sofort eine/n **Koch (m/w/d)** in Festanstellung o. auf 603 € Basis. www.weinstube-zaiss.de
Holger.Waiblinger@web.de
☎ 0711- 563827

MG Raumausstattung & Haustechnik Lindi Bau GmbH & Co KG

Wir suchen einen **SHK-Meister** in Voll- oder Teilzeit; sehr gerne auch **Früh-/Rentner**.

Bei Teilzeit: ausschließliche Meister-Tätigkeiten; keine schweren Arbeiten auf der Baustelle nötig.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: info@lindibaughmbh.de oder ☎ 07151 9447471

BENI Garten- und Landschaftsbau

☎ (0711) 8 70 86 98

- Gartengestaltung
- Naturstein
- Zaunbau/Rollrasen
- Gartenpflege
- Kellerisolierung
- Hof- und Wegebau
- Kostenlose Besichtigung und Beratung

www.beni-gartenbau.de

STELLEN- GESUCHE

Gärtner sucht Nebenbeschäftigung. Hecken schneiden, Baumpflege, Rasen mähen, Allgemeine Gartenarbeiten rund ums Haus. Zuverlässig, flexibel. Bei Interesse einfach anrufen oder schreiben. Whatsapp. Handy 0176 23746206 Armin

Seniorenbetreuerin mit Erfahrung, Pkw und Führerschein, sucht Stelle stunden-, tagesweise oder nach Vereinbarung, bin flexibel. ☎ 0151 - 176 09 542

Gärtner su. Arbeit, Hecken, Bäume schneiden, Platten legen, Gartenpflege als Nebenbesch. ☎ 0711 - 99312380

Übernehme Gartenarbeiten aller Art, Unkraut, Abfuhr, Stein- und Pflasterarbeiten, im Nebenjob ☎ 07 11 - 69 87 71

東 go asia
Neueröffnung
stuttgart
7 Tage
Jeden Tag geöffnet!

Königsplatz 2, Kleß-Passage
70173 Stuttgart
Mo. - Mo.
09:00 - 22:00 Uhr
☎ 0711 90038396
goasia.net

Kauf vor Ort
Weil deine Stadt alles hat.

Alle News aus Ludwigsburg. Immer informiert.

Ludwigsburg-Newsletter

Immer werktags, kurz und kompakt: Mit unserem Newsletter „StZ Kreis Ludwigsburg“ geben wir einen schnellen und unkomplizierten Einblick in die wichtigsten Themen rund um die Region. Für den perfekten Start in den Tag!



Jetzt kostenlos abonnieren:

stuttgarter-zeitung.de/kreis-LB

StZ Ludwigsburg auf Instagram



Auch auf Instagram informieren wir über alles, was in der Umgebung wichtig ist. Aktuelle Bilder, spannende Reels und alle News aus der Region. Jetzt auf Instagram folgen: @stzludwigsburg

**STUTTGARTER
ZEITUNG**

Jetzt gratis
abonnieren!

Bei uns *daheim*

Unsere Heimat. Unsere Themen. Unser Portal.

Bei uns daheim. Das neue digitale Regionalportal Ihrer Kornwestheimer Zeitung.

Wissen, was bei Ihnen vor Ort passiert – mit dem Regionalportal „Bei uns daheim“ haben Sie die Nachbarschaft, das Vereinsleben und wichtige Festivitäten im Blick.

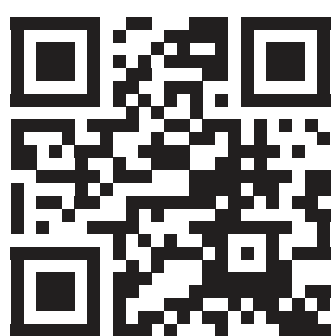
Mehr Nähe, mehr Relevanz, mehr Heimatgefühl: „Bei uns daheim“ finden Sie die Geschichten und Ereignisse aus Ihrer Umgebung.

Wir fangen den bunten Alltag ein und das aus erster Hand mit regionalen Stimmen und Persönlichkeiten. Kombiniert mit den wichtigen Meldungen aus der Tageszeitung bleiben Sie so stets auf dem neuesten Stand und behalten nicht nur die Nachbarschaft, sondern auch die Region im Blick.

Einfach mal reinschauen:

www.bei-uns-daheim.de

Scan me



**Mehr Nähe. Mehr Region.
„Bei uns daheim“ kennenlernen!**



**KORNWESTHEIMER
ZEITUNG**

Vermieten, verkaufen oder einziehen?

Emotional, technisch und finanziell eine herausfordernde Frage: Soll die geerbte Immobilie der Eltern oder Großeltern selbst genutzt oder veräußert werden?

STUTTGART. Wer eine Immobilie erbt, steht meist vor der Entscheidung: Wollen wir in das Haus der Eltern oder Großeltern einziehen? „Dann muss es unter Umständen aufwendig saniert werden, um modernen Ansprüchen und aktuellen Anforderungen zu genügen“, sagt Jan Bittler, Geschäftsführer der Deutschen Vereinigung für Erbrecht und Vermögensnachfolge (DVEV) und Fachanwalt für Erbrecht.

Oder verkaufen oder vermieten wir es und stecken das Kapital womöglich in ein eigenes Hausprojekt? Diese Entscheidung will gut vorbereitet und möglichst mit kühlem Kopf getroffen werden.

„Das Ganze ist eine emotionale Herausforderung, vor allem, wenn es sich um das Elternhaus handelt“, sagt Corinna Kodim vom Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland. Ob es selbst bewohnt, vermietet oder verkauft werden soll, hänge von der persönlichen Lebenssituation und dem Zustand des Hauses ab. Und ganz wesentlich von der finanziellen Ausstattung des Erben. „Es kann durchaus sein, dass man sich die geerbte Immobilie gar nicht leisten kann“, sagt Jan Bittler.

Denn es spielen auch steuerliche Aspekte eine Rolle. Grundsätzlich müssen Erben Erbschaftsteuer zahlen, abhängig vom Wert der Immobilie. Aber es gibt Freibeträge, zum Beispiel kann jeder Elternteil seinem Kind Werte in Höhe von 400 000 Euro steuerfrei übertragen, an den eingetragenen Lebenspartner können sogar 500 000 Euro steuer-

frei übertragen werden. Erbschaftsteuer fällt auf den Betrag an, der diese Freibeträge überschreitet.

Bleibt die Immobilie innerhalb der Familie, ist eine gänzlich steuerfreie Übertragung möglich – wer etwa selbst einzieht, muss bei mindestens zehnjähriger Eigennutzung keine Erbschaftsteuer bezahlen. Gibt es mehrere Erben, muss der Nachlass gegebenenfalls auseinandergelegt und Miterben müssen ausgezahlt werden.

Gute Lage kann Argument für den eigenen Einzug sein

Wer Hunderte Kilometer entfernt lebt und arbeitet, wird das Haus eher verkaufen, als seinen gesamten Lebensplan zu ändern. Wer aber ohnehin in der alten Heimat geblieben ist, für den kann die Modernisierung des Elternhauses eine Chance sein, zu einer attraktiven Immobilie zu kommen. „Häuser, die in den 60er oder 70er Jahren gebaut wurden, befinden sich oft in guten Lagen mit funktionierender Infrastruktur. Das ist schon ein gewichtiges Argument, sie weiterzunutzen“, sagt Corinna Kodim.

Wer ernsthaft plant, in sein Elternhaus einzuziehen, sollte es aber vorher von Experten checken lassen. Vielen Erben fällt es schwer, zu beurteilen, wie viel Geld noch reinsteckt werden muss, um es für die nächsten Jahrzehnte fit zu machen. „Oft wird der Wert der Immobilie von den Eigentümern überschätzt. Oder der Renovierungsbedarf wird



Man erbt ein Haus – eigentlich eine wunderbare Sache und eine tolle Kapitalanlage. Aber man sollte frühzeitig überlegen, was man mit der Immobilie macht.

Foto: Colourbox

unterschätzt und der Aufwand für die Entsorgung von Altlasten und Gefahrstoffen zu gering angesetzt“, sagt Corinna Kodim. Ein Blick von außen ist oft realistischer als die eigene Einschätzung.

Zudem gibt es Sanierungspflichten, die unbedingt beachtet werden müssen. Eigentümer von Ein- oder Zweifamilienhäusern, die ihre Häuser am 1. Februar 2002 selbst bewohnt haben, waren von bestimmten Sanierungspflichten befreit. Bei jedem Eigentümerwechsel, also auch beim Erben solcher Wohnimmobilien, sind nun innerhalb von zwei Jahren die Dämmung der obersten Geschossdecke oder des Dachs sowie die Dämmung warmwasserführender Rohre in unbeheizten Räumen für

den neuen Eigentümer verpflichtend. Öl- und Gasheizkessel, die älter als 30 Jahre sind, müssen ausgetauscht werden. Es gibt aber Ausnahmen, zum Beispiel, wenn Niedertemperatur-Heizkessel oder Brennwertkessel betrieben werden. Die müssen nicht entfernt werden.

„Diese Dämmmaßnahmen sind sinnvoll und amortisieren sich schnell. Sie sollten umgehend erledigt werden, wenn es die bisherigen Bewohner nicht schon getan haben. Die finanzielle Belastung dafür hält sich in Grenzen“, sagt Holger Freitag, Vertrauensanwalt beim Verband Privater Bauherren in Berlin. „Ein Heizkesseltausch wird allerdings teurer und sollte im Zusammenspiel mit anderen energetischen Sanierungsmaßnahmen gut geplant werden.“

Sind im Haus noch Wasserleitungen aus Blei vorhanden, besteht ebenfalls umgehend Handlungsbedarf – das sieht die Trinkwasserverordnung

vor. „Demnach müssen alle Bleileitungen und auch Teilstücke entfernt oder stillgelegt werden“, sagt Corinna Kodim.

Entsorgung von Gefahrstoffen ist teuer

Was nicht auf den ersten Blick zu erkennen ist, aber bei einer Sanierung schnell zu einem großen Thema werden kann, ist die Belastung mit Schad- und Gefahrstoffen. „Die neuen Eigentümer informieren sich am besten rechtzeitig bei einem Schadstoffsachverständigen darüber, ob, wo und mit welchen Stoffen ihr Haus belastet ist“, rät Holger Freitag. In Gebäuden, die in den 70er Jahren gebaut wurden, finden sich beispielsweise oft Asbest oder giftige Chemikalien wie PCB, Dioxine, Furane, künstliche Mineralfasern, teerhaltige Kleber und vieles mehr.

„Die Kosten für den Ausbau und die Entsorgung solcher Schadstoffe können hoch sein und sollten von vornherein einkalkuliert werden. Ist der

Aufwand für die Sanierung höher als der aktuelle Wert des Hauses, kann es vernünftiger sein, es abzureißen und auf dem Grundstück neu zu bauen“, sagt er. Allerdings müssten auch vor einem Abriss alle relevanten Schadstoffe ordnungsgemäß entfernt und entsorgt werden.

Voraussetzung für Vermietung: guter Zustand der Immobilie

Eine Alternative zur Selbstnutzung und zum Verkauf der Immobilie ist die Vermietung. So kann die Miete zur zusätzlichen Einnahmequelle für die Erben werden. „Voraussetzung ist, dass sich das Haus in einem guten Zustand befindet, um es erfolgreich vermieten zu können“, sagt Corinna Kodim. „Deshalb ist vor der Vermietung meist eine Sanierung notwendig“, schätzt Corinna Kodim. „Dazu kommen die Pflichten als Vermieter. Das ist nicht jedermanns Sache.“

Ein Verkauf der Immobilie

kommt vor allem infrage, wenn kein Erbe sie selbst nutzen will oder wenn es mehrere Erben gibt, die ausgezahlt werden müssen. „Dann wird zunächst der Wert der Immobilie ermittelt“, so Holger Freitag. „Eine Orientierung ist dabei die Festsetzung des Verkehrswertes durch das Finanzamt, bei dem die Erbschaft angezeigt werden muss.“ Auch Recherchen auf Immobilienportalen oder bei Maklern liefern einen Überblick auf die Marktsituation in der Region.

Die Entscheidung, ob vor dem Verkauf saniert wird, um den Wert der Immobilie zu erhöhen, muss jeder Erbe für sich treffen. Eine Sanierung kann die Immobilie attraktiver machen und so die Chancen auf einen guten Erlös erhöhen. „Andererseits ist eine Sanierung oft aufwendig und erfordert viel Kapital“, sagt Jan Bittler. „Dazu kommen die Pflichten als Vermieter. Das ist nicht jedermanns Sache.“

Sicher kalkuliert, besser gebaut

Realistisch geplante Hausbaubudgets schützen vor teuren Überraschungen

Von der Redaktion

STUTTGART. Der Weg ins eigene Zuhause beginnt meist lange vor dem ersten Spatenstich – mit einem tragfähigen Finanzierungskonzept. Doch hier lauern häufig unterschätzte Risiken. Wer zu knapp kalkuliert oder wichtige Kostenpositionen außer Acht lässt, kann unter Druck geraten, wenn Unvorhergesehenes eintritt. Steigende Bau- oder Materialpreise, zusätzliche Anforderungen während der Bauphase oder Verzögerungen können die ursprüngliche Planung aus dem Gleichgewicht bringen. „Umso wichtiger ist es, von Beginn an alle Kosten realistisch zu erfassen und großzügig zu

kalkulieren“, sagt Erik Stange, Pressesprecher beim Verbraucherschutzbund (BSB). Neben den Baukosten selbst gehören auch Nebenkosten wie Notar, Genehmigungen, Erschließung oder Außenanlagen zwingend in die Gesamtbetrachtung.

Nicht nur bei komplexen Finanzierungsfragen ist es sinnvoll, auf unabhängige Beratung zurückzugreifen. Der BSB etwa unterstützt Verbraucher mit fundierten Informationen und individueller Beratung rund um Hausbau und Finanzierungsplanung. Wer sich frühzeitig informiert und professionellen Rat einholt, kann Risiken deutlich reduzieren und die

eigene Finanzierung auf ein solides Fundament stellen.

Dazu gehört unbedingt, dass eine solide Finanzierung nicht „auf Kante genäht“ ist. Als Faustregel gilt: Bauherren sollten einen finanziellen Puffer von mindestens zehn bis 15 Prozent der Gesamtkosten einplanen. Dieser hilft, unvorhergesehene Ausgaben abzufedern, ohne in finanzielle Schieflage zu geraten. Ebenso wichtig ist es, langfristige Entwicklungen zu berücksichtigen, etwa steigende Zinsen oder Veränderungen in der Lebenssituation. Wer Fördermöglichkeiten nutzt und verschiedene Finanzierungsangebote vergleicht, kann zusätzliche Spielräume schaffen. *djd*

Massivhäuser à la carte

Neohaus vereinfacht den Weg zum Eigenheim

MARBACH. Der Traum vom eigenen, frei stehenden Haus ist für viele Menschen mit zahlreichen Entscheidungen und einem hohen Planungsaufwand verbunden. Genau hier setzt Neohaus an. Das Unternehmen der FERMO-Gruppe hat ein Konzept entwickelt, das Bauinteressierten hilft, Zeit bei der Planung zu sparen und gleichzeitig Ressourcen effizient einzusetzen.

Bei Neohaus wurden die vielen Entscheidungen, die beim Bau eines Einfamilienhauses anfallen, bewusst auf

das Wesentliche reduziert. Herzstück des Konzepts ist ein Online-Konfigurator, über den Interessierte ihr massives Einfamilienhaus individuell zusammenstellen können. Stilvolles, zeitloses Design sowie niedrige Betriebskosten sind dabei feste Bestandteile der Firmenphilosophie und machen das Konzept zu einer zukunftsorientierten und preiswerten Lösung für modernes Wohnen.

Wer sich selbst ein Bild vom Wohnkonzept machen möchte, hat dazu am Stand-

ort des Unternehmens regelmäßig Gelegenheit. Das Neohaus-Musterhaus steht Besuchern offen und vermittelt einen realistischen Eindruck des durchdachten Bau- und Wohnkonzepts. Das voll möblierte Einfamilienhaus überzeugt mit einer intelligenten Raumaufteilung, moderner Ausstattung und einem innovativen Wohngefühl.

Weitere Informationen sowie der Zugang zum Haus-Konfigurator sind online unter www.neohaus.de verfügbar.



Sonntag, den 07.06. Musterhaus live

Spüren, wie sich echtes Zuhause anfühlt – ganz entspannt, ohne Termin und in aller Ruhe

Jeden Mittwoch After Work: 16 – 20 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat: 14 – 17 Uhr

→ Adresse: Ulmenweg 28 in Murr



neohaus

Kauf vor Ort

Weil deine Stadt alles hat.

Jetzt die Online- & Lieferservices ihrer lokalen Fachgeschäfte nutzen!

Licker Immobilien

glücklicher wohnen

Erfolgreich am Markt durch 35 Jahre Erfahrung

- kostenfreie Wertermittlung Ihrer Immobilie
- kostenfreie Erstellung eines Energieausweises
- Unsere geprüften Kaufinteressenten warten auf Ihr Angebot!
- Ihr kompetenter Ansprechpartner in der Region

Franz C. Licker Immobilien GmbH

Tel. 071 41/47 58 17, Email: lb@licker.de

FERMO

Das FERMO Musterhaus – voll Eleganz und Emotion.

Erleben Sie moderne Architektur mit anspruchsvoller Raumgestaltung, innovativer Haustechnik und der einzigartig massiven FERMO-Qualität – live im Musterhaus Murr!

Adresse

Fichtenweg 21
71711 Murr

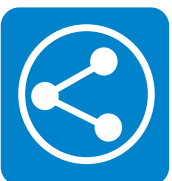
Öffnungszeiten

Mi 16:00–20:00 Uhr
1. So/Monat 14:00–17:00 Uhr

Kommen Sie vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten unter www.fermo.de/kontakt

FERMO-MASSIVHAUS AG · Gottlieb-Daimler-Str. 68, 71711 Murr

Tel. 07144 262-0 · info@fermo.de · www.fermo.de



1. Monat
nur
0,99 €*!

Das beste E-Paper, das wir je hatten!

Testen Sie jetzt das KWZ E-Paper inkl. StN Plus Artikel für nur 0,99 €.

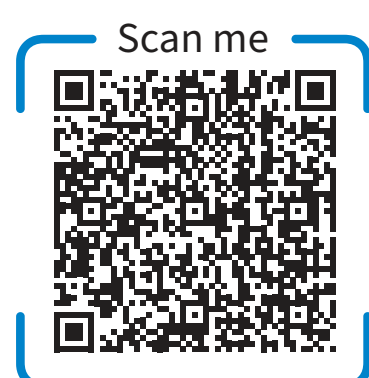
- » Das KWZ E-Paper überall und schon am Vorabend ab 20.00 Uhr lesen
- » Zugriff auf die digitale Sonntagszeitung „Sport am Wochenende“
- » Inklusive 30-Tage-Archiv, Beilagen und täglichen Rätseln
- » Bestes Leseerlebnis dank Zoom-Funktion, moderner Artikelansicht und anpassbarer Schriftgröße
- » Inklusive aller Webseiten-Inhalte auf stuttgarter-nachrichten.de und StN Plus Artikel

Tolle Funktionen für den perfekten Lesegenuss:

-  **Buchstaben-Anpassung**
für bequemes Lesen
-  **Vorlesefunktion –**
Artikel ganz entspannt nebenbei hören
-  **„Artikel teilen“**
per WhatsApp oder Social Media
-  **Bildergalerien**
für mehr Einblicke und neue Perspektiven
-  **Rätsel lösen –**
ganz bequem im E-Paper möglich
-  **Suchfunktion,**
um schneller zum Lieblingsthema zu kommen

Jetzt sichern:

kornwestheimer-zeitung.de/stadtanzeiger →



*Alle Angebotsbedingungen unter kornwestheimer-zeitung.de/stadtanzeiger

**KORNWESTHEIMER
ZEITUNG**